

## Siemens Healthineers kooperiert mit Scpio Labs beim Vertrieb der Full-Field Peripheral Blood Smear-Technologie

- **Die Allianz zwischen Siemens Healthineers und Scpio Labs wird die Befundung von Patientenproben in Laboren revolutionieren – von der Mikroskopie zu digitalisierten Objektträgern.**
- **Scpio Labs erteilt Siemens Healthineers die weltweiten Vertriebsrechte für die digitalen Lösungen Scpio X100 und Scpio X100HT, die eine Full-Field Peripheral Blood Smear-Anwendung und einem KI-gestütztes Diagnosesystem mit Remote-Funktionen bietet.**
- **Die bahnbrechende Technologie von Scpio Labs ergänzt das bestehende Hämatologie-Portfolio von Siemens Healthineers und erweitert die End-to-End-Workflow-Lösungen.**

Siemens Healthineers gibt die Unterzeichnung einer Vereinbarung zum Vertrieb der digitalen „Full-Field“-Zellmorphologietechnologie von Scpio Labs bekannt, die es klinischen Laboren ermöglichen wird, Blutzellenproben von Patienten digital, statt unter einem Mikroskop zu untersuchen. Die Bildgebungsplattformen Scpio X100 und Scpio X100HT<sup>1</sup> ergänzen die Hämatologie-Testsysteme von Siemens Healthineers einschließlich der Systeme Atellica HEMA 570 und Atellica HEMA 580<sup>2</sup> durch die Bereitstellung einer Lösung für die hochauflösende, vollflächige Betrachtung von peripheren Blutproben und einer auf künstlicher Intelligenz basierenden morphologischen Analyse mit Remote-Funktionen über das sichere Krankenhausnetzwerk.

„Indem wir Laboren Zugang zu neuartigen digitalen Hämatologie-Technologien in einer der am stärksten nachgefragten Testdisziplinen des Labors bieten, stellen wir wichtige Hilfsmittel bereit zur Optimierung von Arbeitsabläufen und Laboreffizienz und damit zur Beschleunigung der Diagnose und einer Verbesserung der Patientenversorgung.

Gleichzeitig wird das Problem immer knapper werdender Ressourcen angegangen,“ sagt Sharon Bracken, Leiterin Diagnostics bei Siemens Healthineers. „Die Allianz zwischen

Siemens Healthineers und Scpio Labs ist ein Schritt nach vorne bei der Bereitstellung

**Siemens Healthcare Diagnostics Inc.**  
Communications  
Hester de Voogd

511 Benedict Ave  
Tarrytown, NY 10591  
USA

automatisierter und digitalisierter Lösungen, die den Workflow in der Hämatologie neu definieren werden.“

Die digitalen Zellmorphologieplattformen von Scopio sind neben den Hämatologie-Hilfsmitteln für den Einsatz im Zentrallabor vorgesehen, um Blutzellproben von Patienten digital und remote zu untersuchen, anstatt auf einem Objektträger unter einem Mikroskop. Eine Analyse der Patientenprobe wird auf einem Hämatologie-System durchgeführt. Werden in einer Patientenblutprobe Anomalien festgestellt oder wenn eine weitere Analyse erforderlich ist, wird ein Blutausschrieb angefertigt und der Objektträger zur Digitalisierung an die Scopio-Bildgebungsplattform weitergegeben.

Herkömmliche manuelle Mikroskopie erfordert spezialisiertes Laborpersonal, um Objektträger zu untersuchen, und ist aufgrund des Testvolumens und des Analyseumfangs, der für abnormale Patientenproben erforderlich ist, zeitaufwändig. Um Zellproben zu digitalisieren, müssen oft Kompromisse hinsichtlich höherer Auflösung oder größerem Sichtfeld eingegangen werden. Beides liefert jedoch wichtige klinische Informationen und ist für die Patientenversorgung relevant.

Die „Full-Field“-Zellmorphologietechnologie von Scopio Labs liefert gleichzeitig das klinische Gesamtbild und die kleinsten Details einer Zelle. Die integrierte KI-Entscheidungsunterstützung bietet dem Laborpersonal eine hocheffiziente Möglichkeit, Differentialblutbild, Erythrozyten-Blutmorphologie und Thrombozyten Schätzungen zu standardisieren. Remote-Review-Funktionen bedeuten, dass das Fachwissen des Labors nicht mehr auf den physischen Standort beschränkt ist. Gesundheitsdienstleister können schnelle Analysen für ihre Patientinnen und Patienten bereitstellen und gleichzeitig die Ressourcen in ihren Einrichtungen besser verwalten. Die „Full-Field“-Zellmorphologietechnologie für periphere Blutausschriebe von Scopio reduziert nachweislich die Durchlaufzeit für die Überprüfung peripherer Blutausschriebe um 60 Prozent – eine erhebliche Optimierung der Laborabläufe und der betrieblichen Effizienz.<sup>3</sup>

„Wir sind stolz auf die Zusammenarbeit mit Siemens Healthineers, einem globalen Pionier in den Bereichen Innovation im Gesundheitswesen, Bildgebung und klinisches Datenmanagement“, sagt Itai Hayut, CEO und Mitbegründer von Scopio Labs. „Angesichts des starken Fokus von Siemens Healthineers auf datengestützte klinische

Entscheidungsfindung und unserer gemeinsamen Mission, die Zukunft der Hämatologie zu erneuern und zu gestalten, freuen wir uns, unsere Bildgebungs- und Analyseplattformen für die vollständige Zellmorphologie in ihr umfangreiches Portfolio an Labordiagnostika aufzunehmen. Diese Partnerschaft wird dazu beitragen, die digitale Transformation der Arbeitsabläufe in Hämatologie Laboren weltweit zu beschleunigen, um klinische Entscheidungen für eine optimale Patientenversorgung zu verbessern.“

Der X100HT kann die Anforderungen an die Durchlaufzeit großer Krankenhäuser und Labore erfüllen und ermöglicht bis zu 40 Proben pro Stunde. Der X100 bietet einen Durchsatz von bis zu 15 Proben pro Stunde. Die Full-Field Peripheral Blood Smear auf dem X100HT und dem X100 ist für den Vertrieb in U.S. und der EU verfügbar.

Um mehr zu erfahren, besuchen Sie den Stand von Siemens Healthineers auf der ISLH (11.-13. Mai, New Orleans, USA) oder EUROMEDLAB (22.-24. Mai, Rom, Italien) oder besuchen Sie [Siemens Healthineers](#) und [Scopio Labs](#).

<sup>1</sup> Die hier genannten Produkte/Funktionen sind nicht in allen Ländern im Handel erhältlich.

<sup>2</sup> Das Atellica Hämatologie-Portfolio ist nicht zum Verkauf in den USA erhältlich. Die hier genannten Produkte/Funktionen sind nicht in allen Ländern im Handel erhältlich. Ihre zukünftige Verfügbarkeit kann nicht garantiert werden.

<sup>3</sup> Katz B-Z, et al. Evaluation of Scopio Labs X100 Full Field PBS: The first high-resolution full field viewing of peripheral blood specimens combined with artificial intelligence-based morphological analysis. Int J Lab Hematol. 2021;00:1–9. <https://doi.org/10.1111/ijlh.13681>

## Ansprechpartner für Journalisten

Kimberly Nissen, Siemens Healthineers

Telefon: +1 610 241-2129; E-Mail: [Kimberly.Nissen@siemens-healthineers.com](mailto:Kimberly.Nissen@siemens-healthineers.com)

**Siemens Healthineers AG** (börsennotiert in Frankfurt, Deutschland: SHL) leistet Pionierarbeit bei Durchbrüchen im Gesundheitswesen. Für alle. Überall. Als führendes Medizintechnikunternehmen mit Hauptsitz in Erlangen entwickeln Siemens Healthineers und seine Regionalgesellschaften ihr Produkt- und Serviceportfolio kontinuierlich weiter, wobei KI-gestützte Anwendungen und digitale Angebote eine immer wichtigere Rolle in der nächsten Generation der Medizintechnik spielen. Diese neuen Anwendungen werden das Fundament des Unternehmens in den Bereichen In-vitro-Diagnostik, bildgesteuerte Therapie, In-vivo-Diagnostik und innovative Krebsbehandlung stärken. Darüber hinaus bietet Siemens Healthineers eine Reihe von Dienstleistungen und Lösungen an, um die Fähigkeit von Gesundheitsdienstleistern zu verbessern, eine qualitativ hochwertige und effiziente Versorgung zu gewährleisten. Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte Siemens Healthineers mit weltweit rund 69.500 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 21,7 Milliarden Euro und ein bereinigtes EBIT von knapp 3,7 Milliarden Euro. Weitere Informationen finden Sie unter [www.siemens-healthineers.com](http://www.siemens-healthineers.com).